

Gerda Weiler

Der aufrechte
Gang
der Menschenfrau

Eine feministische Anthropologie II

ULRIKE HELMER VERLAG

Inhalt

Einleitung.....	11
Das Bild.....	13
Unterwegs.....	19

I

Ausgesetzt in der Wildnis

Die Bedeutung der Frau für die Entwicklung des	
Menschengeschlechts.....	35
Sprache, Schrift und Bild verdrängen die Frau aus der Genealogie	
der Menschheit.....	37
Forscherinnen werden unsichtbar gemacht.....	39
Zwölf Millionen Jahre Trockenheit fordern die Intelligenz heraus.....	40
Affenweibchen - oder das tierische Erbe der Menschenfrau.....	50
Die Menschenfrau lernt gehen.....	52
Der Beitrag der Frau zur Evolution des Denkens.....	54
Geniale Mütter fördern die kulturelle Evolution.....	61
Neotenie - die paradoxe Evolution: je kindlicher, umso reifer.....	65
Die Frau in der Urzeit.....	75
Lucy - die Mutter der Menschheit.....	75
Hüterinnen des Feuers, das vom Himmel fiel.....	76
Werkzeuherstellung und Kunst im Dienst des Lebens.....	78
Die Frau im Mittelpunkt der Gesellschaft.....	80
Schale, Schädel und Kugel - Symbole weiblicher Kultmacht.....	83
Das Phantom vom großen Jäger.....	87
Der Homo sapiens und die kulturelle Evolution.....	93
Wie Transzendenz entsteht.....	98
Die Liebe ist stärker als die Unterwelt.....	99
Nahrung - ein Geschenk der Ewigen Mutter.....	101
Weibliche Sexualität wird zur transzendenten Erfahrung.....	103
Gottvater - die Apotheose männlicher Sexualität.....	109
Die Wiedergeburt der Göttin aus dem Verborgenen.....	117
Mutter-Sprache und die heiligen Schriftzeichen der Frauenkultur	119
Kluger Affenweibchen lernen sprechen.....	120
Wissenschaftstheorien zur Entstehung menschlicher Sprache.....	121
Sprachschwierigkeiten des männlichen Geschlechts.....	124
Schweigepflicht - Initiationsübung und Männlichkeitsbeweis.....	126
Männerherrschaft durch Sprachverhalten.....	128
Kommunikatives Schweigen.....	133
Sprache stellt die Urbeziehung zwischen Mutter und Kind her.....	133
Die Göttin erdachte die Sprache und formte die Schrift.....	136
Die ersten Schriftzeichen der Altsteinzeit.....	141

II

Geborgen in der Sdkraikultur der Altsteinzeit

Höhlen - Tempel der Göttin.....	153
Wohnplätze unter Felsüberhängen.....	153
Entdecker der Eiszeitkunst werden als Betrüger diffamiert.....	155
Die Höhlenmalereien repräsentieren die Kultur der Altsteinzeit.....	157
Jagd magie: Auf falsche Fragestellungen gibt es keine richtigen Antworten.	162
Der omnipotente Zauberer.....	166
Der Weg durch die Vagina der Göttin in ihre Gebärmutter.....	173
Die geflügelte Göttin.....	177
Die Himmelsgöttin.....	183
Kalenderkunde - eine Weisheit der Frauen.....	188
Die astronomische Beobachtung.....	188
Der Sonnenweg bestimmt die Jahreszeiten.....	190
Der Mond ist unberechenbar.....	198
Mondrätsel und Mondmythologie.....	206
Der Mond, das Himmelsauge der Nacht.....	206
Hörner und Hufe am Höhlenhimmel.....	206
Der Pfeil - Tötungswerkzeug oder Todessymbol?.....	209
Mondmythologie und Wiedergeburtshoffnung.....	212
Ist der Mond der Eiszeitkultur männlich oder weiblich?.....	217
Das Abri Bourdois bei Angles-sur-l'Anglin.....	225
Der Mond in Sage und Brauchtum der Völker.....	227
Der Feminismus und die Mondin.....	231
Menstruation und Mondzyklus.....	233

III

Geheiligt durch die Liebeskultur der Hirtenvölker

Das Goldene Zeitalter der Menschheit oder das Paradies auf Erden .	243
Überschußwirtschaft in der jüngeren Altsteinzeit.....	243
An heiligen Quellen wohnen die Frauen.....	244
Herden und göttliche Hirten.....	248
Höhlenheiligtümer über der Erde.....	252
Der Kult der Heiligen Hochzeit.....	258

IV

Gedemütigt durch Gewalt

Die neolithische Revolution fand nicht statt.....	267
Nomadisierende Pflanzen und sesshafte Frauen.....	267
Wandernde Männer, Abenteurer und Händler.....	271
Das Janusgesicht des kulturellen Aufstiegs.....	277
Theorien über den Untergang der Frauenkulturen.....	277
Raub, Handel und Krieg - die neue Kultur der Jägerbanden.....	279
Besitz, Ansehen und Macht-Haberei.....	282
Von sozialer Intelligenz zur politischen Vernunft.....	285
Der Monte Albán - oder wie patriarchale Herrschaft entsteht.....	287
Die Unterwerfung der Großen Göttin.....	291
Die schöpferische Göttin verliert ihre umfassende Macht.....	291
Die Mondgöttin - oder die Nachtseite des Himmels.....	292
In Sumer und Babylon wird die Göttin dämonisiert.....	294
Die Getreidegöttin im Dienst patriarchaler Herrscher.....	297

V

Gewaltlos befreit

Der aufrechte Gang der Menschenfrau.....	303
Was macht das Geld in der Nacht auf der Bank?.....	304
Der männliche Widerstand gegen radikale Problemlösungen.....	312
Die Utopie einer besseren Welt.....	313
Sorgfältig ausgearbeitete Zukunftspläne münden in Ideologien.....	313
Das androgyne Menschenbild - Harmonie durch Verschmelzung.....	316
Harmonie durch Gewalt - Andersdenkende werden ausgerottet.....	320
In der Gegensatzspannung liegt das Geheimnis des Lebens.....	324
Geschlechterdifferenz.....	326
Das Gesetz des freien Willens und die innewohnende Ordnung.....	328
Anhang.....	332
Zeittafel.....	332
Die Epochen der jüngsten Altsteinzeit.....	333
Glossar.....	336
Literatur.....	338
Register.....	354
Bildnachweis.....	364